

Kunstroute Weser-Göhl

**„Die Malerei ist eine stumme Poesie und die Poesie ist eine redende Malerei!“
(Simonides von Keos, griechischer Lyriker (um 556 - 467 v. Chr.)
auf der Kunstroute Weser-Göhl – Sonntag, 1. Juli 2018 – Entrée libre!**

Am Sonntag, d. 1. Juli 2018 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partner-schaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr. 39, B-4711 Walhorn
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Atelier & Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstraße 11a, B-4730 Hauset
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Pause im Göhlalmuseum Kelmis** bis zur Neueröffnung an neuer Stelle
- **Sommerpause bis einschl. August** in der **Galerie im „Grundhaus Aachen“**, **Galerie vorn und oben**, **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**.
- Das **Atelier Schoenen**, Raeren, startet **ab August 2018**.

Aktivitäten in den Kunstorten „en détail“:

Skulpturenhügel Birgitta Lancé, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeiten: Do-So: 14 - 17 Uhr. www.skulpturenhuegel.de

Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis: Stephanie Binding studierte Bildhauerei in Bremen, Grafik und drucktechnische Grafik in Wien. In Einzelausstellungen zeigte sie ihre Werke unter anderem in Köln, Salzburg und Karlsruhe. In ihrem Atelier und der Druckwerkstatt ist ihr zwei- und dreidimensionales Schaffen zu sehen. Auch auf Papier und Leinwand bestechen Stephanie Bindings Werke durch ein enormes Gefühl für Räumlichkeit. Die Künstlerin gibt einen Einblick in die große Vielfältigkeit ihres Schaffens. Bronzen, Radierungen, Drucke, Zeichnungen, Malerei sind in verschiedenen Formaten zu sehen. www.stephanie-binding.de

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche.

Kunstroute Weser-Göhl

Sie ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Monatliche Führung jeweils am 1. Sonntag im Monat bis einschließlich 7. Oktober 2018 um 15 Uhr. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und aus Eupen auf der Vervierser Straße kommend vor dem Ortsschild Baelen rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. Nähere Informationen: www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Str. 420, Aachen: So 24.06.2018 bis So 05.08.2018, Vernissage: So 24.06.2018, 12 Uhr. Ausstellung Deutsches Zollhaus: UTA Göbel-Groß – CAPE TOWN calling. Acht Mal bereiste die Künstlerin UTA Göbel-Groß in Arbeits- und Studienaufenthalten das südliche Afrika, vor allem die Kap-Region. Faszination, Inspiration pur. Auseinandersetzung mit Land und Leuten, Historie und Lebensumständen, mit Lachen und Freude, Armut und Elend, Gewalt und Tod. Welche Farben trägt das Land - der allgegenwärtige Tafelberg, Sonne, Meer, Wind, Geschmack, Geruch? Wie fühlt sich Hautfarbe an – black, coloured oder white? Wer bin ich im Fremden, in der Stadt und im Township – Identitätskrise, Sicherheitsbedürfnis, Lebenslust im Sprachen- und Ethniengemisch? Die Kunstwerke sind vor Ort bzw. in der Visualisierung des Erlebten entstanden. Sie reflektieren und spiegeln aus subjektiver Sicht – im 100. Geburtsjahr von Nelson Mandela – das Land 10.000 km südlich entfernt. Weitere Infos unter: www.kukukandergrenze.org

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Öffnungszeiten: Sa & So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung. www.atelier-is.be

Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.: In dem von Peter Hodiament († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof wird eine Gastkünstlerausstellung mit dem Titel: „pas de deux – sauvage“ angeboten. Ingeborg Lehnertz Schröter (ILeS) und Achim de la Haye (J.Ac) präsentieren Portraits, Landschaften und Skulpturen in den traditionsträchtigen Räumen der Stiftung. ILeS ist seit vielen Jahren mit ihren ausdrucksstarken Portraits und Skulpturen (aus Holz, Bronze, Stein) aus der Aachener Kunstszene nicht wegzudenken. Sie arbeitet in verschiedenen druckgrafischen Genres und widmet sich ebenso der klassischen bis ikonografischen Malerei. J.Ac betritt nun mit Enthusiasmus und Freude am kreativen Tun die öffentliche Kunstszene. Neben seiner langjährigen Unternehmer-Tätigkeit entwickelte er eine eigene Form der Bildgestaltung. Aus zufälligen Farbverläufen entwickeln sich imaginäre Landschaften und Visionen, deren Interpretation er dem geduldigen Betrachter überlässt. Beide Kunstschaffende arbeiten überwiegend im intuitiven Prozess mit Freude am Entdecken und Verwirklichen neuer Formen- und Bildersprache. Sie leben und arbeiten in jeweils eigenen Ateliers in D-Herzogenrath-Kohlscheid. Öffnungszeiten: Samstag 23. Juni 2018 um 16.30 - 20.00 Uhr, (Vernissage: 17 Uhr) Einführung in die Ausstellung: Alexandra Simon-Tönges M.A., Kunsthistorikerin, Erfrischungen werden gereicht. Sonntag 24. Juni 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 30. Juni 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 01. Juli 14.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt an allen Tagen frei! www.fondation-hodiament.org

Maison art Pütz, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: Norbert Müller-Everling stellt seine Wachsarbeiten aus. Der Künstler lebt und arbeitet in Altenkirchen im Westerwald. Einige Eckpunkte im Stenogramm: • 1973 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Erwin Heerich • 1979 - 1981 Philosophiestudium in Aachen • 1986 Förderpreis der Stadt Aachen • 2001 - 2015 Kunsterzieher am Westerwald-Gymnasium, Altenkirchen • seit 2015 freischaffender Künstler. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Stein- skulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro

Kunstroute Weser-Goehl

und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.
<http://galerie.ramirezmaro.org>

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Aart de Lange Pzn sucht Raum für das Mysterium. Vernissage: 1. Juli 2018 um 15 Uhr: Aart findet, dass nichts im Leben normal oder selbstverständlich ist. Wir müssen zurück zur kindlichen Fröhlichkeit und begreifen, dass Halt ein großes Geschenk ist. Er gibt innerliche Ruhe, Hoffnung und Verbundenheit. So wie er selbst sagt: Ich arbeite kontinuierlich mit meinen Pinseln daran, zu dieser Kindlichkeit zurückzufinden. Wir müssen das intensive Glücksgefühl feiern und mit anderen teilen. Reicher werden durch Geben und Teilen. Im In- und Ausland besteht großes Interesse am Werk von Aart. Mit seiner erkennbaren Authentizität, dem frohen Farbgebrauch und der philosophischen Thematik bezeichnet man ihn als einen Erneuerer der gegenwärtigen Symbolik. Ausstellung: Vom 1. Juli bis 2. September 2018. Die Ausstellung und die Vernissage sind frei zugänglich. Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr.
www.dekopermolevaals.nl

Atelier Prof. Wolfgang Binding, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten: Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding steht bis zum 1. Oktober zwischen 14 u. 17 Uhr immer am ersten Sonntag des Monats für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren.

Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset: Das Thema ihrer Arbeit ist der Mensch. Als Kopf, als Figur, als Büste, als Mutter mit Kind, gepaart oder auch in Gruppen. In den verschiedenen Materialien Ton, Gips, Beton, Bronze, doch auch als Zeichnung und Malerei kommt dieses Thema immer zum Ausdruck. Geöffnet: 1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung.
<http://dreieck-ev.de/de/node/150>

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu